Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

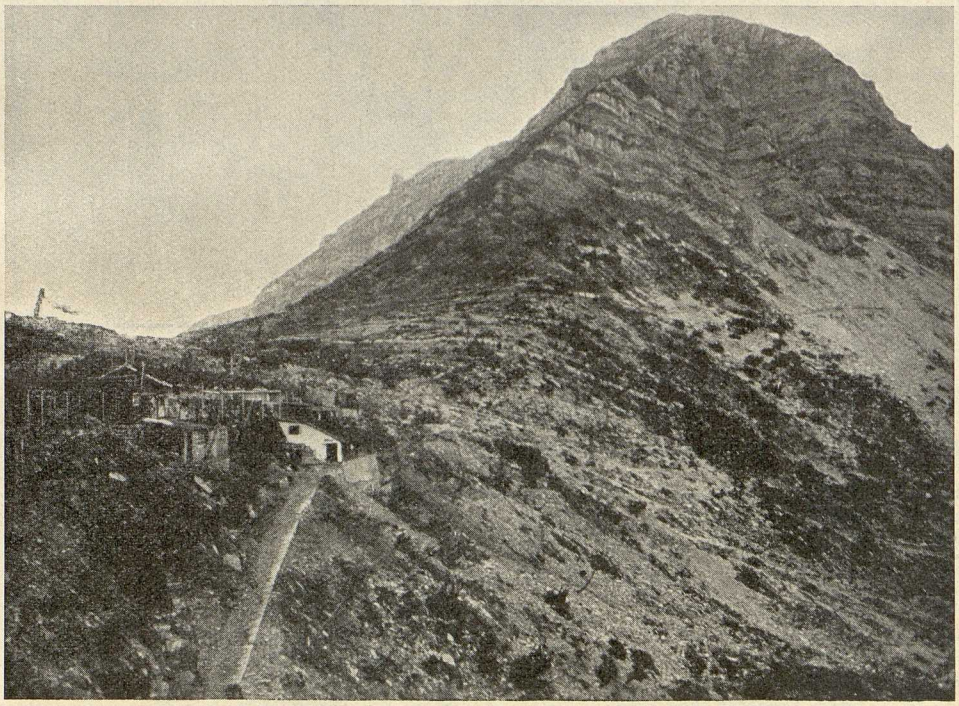
For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Opfer fielen. Die Beschießungen nahmen ihren Fortgang und führten schließlich auch zur Zerstörung und Inbrandsetzung der Seilbahnstation.

Wenn auch trotz der außerordentlich großen Munitionsverschwendung nicht immer so arger Schaden entstand, so hatten die Beschießungen doch stets eine empfindliche Unterbrechung der Drahtverbindungen zur Front und zum Divisionskommando zur Folge, so daß man schon aus diesem Grunde an eine Verlegung des Standortes des Brigadekommandos denken mußte. Man errichtete bei der Malga 17 neue, gegen Fliegersicht



Die Unterkunft des 1. Kaiserjägerbrigadekommandos; sie wurde im Juni 1918 in Brand geschossen.

(Lichtbild zur Verfügung gestellt von Obstl. Langthaler.)

gut gedeckte Unterkünfte, die anfangs Juni vom Brigadekommando bezogen wurden. Vierzehn Tage später traf wieder eine Brandgranate das alte Lager, wo das Artillerieabschnittskommando, das Gebirgswirtschaftsamt und die Bergführerkompagnie zurückgeblieben waren. Durch den entstandenen Brand wurde das Lager völlig vernichtet.

Aber nicht nur die Räume hinter den Stellungen standen unter andauerndem Feuer der italienischen Artillerie, auch die Besatzung der vordersten Linien hatte arg zu leiden. Es mag dies vielleicht auch mit dem im Sommer stattfindenden Einschießen neuer Batterien im Zusammenhang gestanden sein. Denn die italienische Heeresleitung plante, gleichzeitig